Wie bin ich zu meinen Werten gekommen?

Zielgruppe: ab Klasse 7

Verfassungsbezug

Art. 1 GG
Art. 131 (1/2) BV

Werte

Zielsetzung

Schülerinnen und Schüler (SuS) erkennen den Zusammenhang von Werten und den gesetzlichen Grundlagen.
Sie reflektieren die eigenen Werte und überlegen,
wie sie die Werte erworben haben und wer ihnen dabei Orientierung gab.

Zeit 15 Minuten

Material

Kopie Arbeitsblatt, ggf. Kopie BV und GG, Stifte

Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
1 Einstiegsimpuls Definition „Werte“ präsentieren. Unsere Demokratie basiert u. a. auf den Werten in der Bayerischen Verfassung und dem Grundgesetz. Die SuS erhalten Art. 1 (1/2) GG und Art. 131 (2) als Vorlage und markieren, wo sie Werte erkennen.	Plenum Vorlage
2 Meine Werte – welche Werte sind mir wichtig? SuS überlegen für sich alleine, welche Werte ihnen wichtig sind. Die SuS können die Wertetabelle als Unterstützung verwenden. (ggf. bei Unklarheit des Wertebegriffs – SuS den Wert erklären) SuS notieren ihre wichtigsten Werte in die Kästchen des Arbeitsblattes. Sollten SuS mehr Werte haben, können sie weitere Kästchen ergänzen.	Arbeitsblatt Werteliste EA Arbeitsblatt
3 Vertiefung **Reflexionsfragen:** • Wie hast du dir diese Werte verinnerlicht? • An wem hast du dich orientiert oder orientierst du dich – bewusst oder unbewusst? **Kurzer offener Austausch,** wer den SuS Werte vorleben könnte (z. B. Eltern, Trainer, Influencer,..) als Unterstützung für die SuS für ihre Überlegungen. Die SuS notieren diese Informationen **auf dem Arbeitsblatt in das Oval neben ihrem Wert.** Sollten gleiche Personen für mehrere Werte verantwortlich sein, so können sie dies mit weiteren verbindenden Pfeilen symbolisieren.	Plenum EA

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Anschließend gehen die SuS in den Austausch mit einem Partner und stellen sich die Ergebnisse gegenseitig vor.	Partnerarbeit
4 Reflexion Abschließende Überlegung: Gab es im Austausch mit deinem Partner etwas Überraschendes? Gab es Gemeinsamkeiten?	Plenum

Tipps

Der Begriff der Werte und die Definition sollte den SuS bereits bekannt sein und wird hier nur noch einmal wiederholt.

Begriffserklärungen

Werte bezeichnen etwas, das wir als positiv, erstrebenswert oder moralisch gut ansehen. Werte bestimmen, was die Ideale oder Überzeugungen einer Gruppe oder eines Einzelnen sind und was diese als wünschenswert oder unerwünscht ansehen.

Werte sind grundlegende Überzeugungen und Prinzipien, die eine Person oder eine Gesellschaft als erstrebenswert, positiv oder moralisch gut ansieht. Sie beeinflussen unser Denken, Handeln und unsere Entscheidungen und dienen als Orientierungshilfe für unser Leben. Werte sind tief in uns verwurzelt und können je nach Individuum oder Kultur variieren.

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Begleitmaterialien

Werte sind grundlegende Überzeugungen und Prinzipien, die eine Person oder eine Gesellschaft als erstrebenswert, positiv oder moralisch gut ansieht.

Sie beeinflussen unser Denken, Handeln und unsere Entscheidungen und dienen als Orientierungshilfe für unser Leben.

Werte sind tief in uns verwurzelt und können je nach Individuum oder Kultur variieren.

Grundgesetz

GG Art. 1 (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

GG Art. 1 (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Art. 131 Bayrische Verfassung

(1) Die Schulen sollen nicht nur Wissen und Können vermitteln, sondern auch Herz und Charakter bilden.

(2) Oberste Bildungsziele sind Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor religiöser Überzeugung und vor der Würde des Menschen, Selbstbeherrschung, Verantwortungsgefühl und Verantwortungsfreudigkeit, Hilfsbereitschaft, Aufgeschlossenheit für alles Wahre, Gute und Schöne und Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt.

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Wie bin ich zu meinen Werten gekommen?

Meine wichtigsten Werte:

Wer war meine Orientierungshilfe?

Wie habe ich die Werte durch diese Person/ Personen verinnerlicht?

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Begleitmaterialien/Wertetabelle

Werte

	Akzeptanz		Engagement		Sicherheit
	Abwechslung		Eleganz		Solidarität
	Achtsamkeit		Erfolg		Sparsamkeit
	Ansehen		Fairness		Spaß
	Aufmerksamkeit		Familie		Staunen
	Ausgeglichenheit		Fitness		Spontanität
	Ausdauer		Fleiß		Stabilität
	Bescheidenheit		Freiheit		Teilen
	Besitz		Freizeit		Toleranz
	Beliebtheit		Freude		Tradition
	Dankbarkeit		Freundlichkeit		Treue
	Demut		Freundschaft		Unabhängigkeit
	Ehre		Friedlichkeit		Ungebundenheit
	Integrität		Geborgenheit		Vergebung
	Komfort		Gelassenheit		Verantwortung
	Kontrolle		Gemütlichkeit		Wertschätzung
	Kreativität		Genuss		Weisheit
	Leidenschaft		Gesundheit		Herzlichkeit
	Leistung		Glück		Hilfsbereitschaft
	Liebe		Großzügigkeit		Höflichkeit
	Loyalität		Harmonie		Humor
	Luxus		Perfektion		Zivilcourage
	Mäßigung		Pflichtbewusstsein		Zufriedenheit
	Nachhaltigkeit		Professionalität		Zugehörigkeit
	Nächstenliebe		Pünktlichkeit		Zuverlässigkeit
	Ordnung		Reichtum		Zielstrebigkeit
	Ehrlichkeit		Ruhe		Hoffnung
	Einfachheit		Sauberkeit		
	Empathie		Selbstdisziplin		

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)